Die grosse Zurückweisung – an den Grossen Reset

gefunden auf <u>Waking Times</u>, <u>geschrieben am 15. Dezember 2020 von Julian Rose</u>, übersetzt von Antares



Die Welt, die Klaus Schwab, Exekutivdirektor des Weltwirtschaftsforums, von uns absegnen lassen will, ist ein 100%iger dystopischer Alptraum. In der Tat, wenn jemand ein Drehbuch über das schlimmste aller Ergebnisse für die menschliche Rasse und den Planeten schreiben müsste, würde Schwabs Traum vom "Grossen Reset" die Rechnung perfekt erfüllen.

Alles, was sich bewegt und atmet, soll hygienisch gemacht, betäubt und digitalisiert werden, verkündet das WEF-Weissbuch vom Oktober 2020. Das ist der Weg, um die Welt "Grün" zu machen, gemäss Schwab und seinem Team von Technokraten-Trollen. Nun, die meisten von uns werden schon grün werden, wenn sie diesen WEF-Masterplan für die Menschheit "Neuausrichtung der Agenda für die Zukunft der Arbeit in einer Post-Covid-Welt" lesen, somit gibt es wirklich keinen Grund, sich mit seiner Umsetzung zu beschäftigen, oder?

Das Inventar des gefakten grünen Blödsinns, das auf den Seiten dieses Papiers zu finden ist, geht zurück auf die Idee des Club of Rome (gegründet 1968), der mit der Idee aufwartete, dass für die Elite eine gruselige Geschichte benötigt wurde, die das Ende des Lebens auf der Erde bedroht ... um ihren Griff auf die Weltangelegenheiten zu behalten.

Die Idee der Globalen Erwärmung wurde ausgebrütet, um diesen Bedarf zu decken. Sie hatte ebenfalls den Vorteil, dass sie durch die Erfindung von "Kohlenstoff[dioxid]steuern" und die Einführung einer ganz neuen, gefälschten grünen Infrastruktur unter dem Titel "Die vierte

industrielle Revolution" zu einer Geldschleuder wurde. Ja, es wurde ein wirklich inspirierendes Kontrollpaket geschnürt – das nur auf einen geeigneten Moment wartete, um in der ganzen Welt ausgerollt zu werden.

Nun, ganz rein zufällig kam etwas namens Covid daher (... reiner Zufall), um die ganze Show Anfang 2020 loszutreten. Abgesehen vom Global Warming, das etwa zwanzig Jahre früher gestartet wurde, erweist sich die neue Show als ein ziemliches Spektakel! In dem Tragikomödien-Drama namens "Covid-19" ist für jeden etwas dabei.

Falsch-Nachrichten, Falsch-Ansichten und Falsche "Wahrheiten" – all das fügt sich zu einer atemberaubenden Virtual-Reality-Saga zusammen, in der einige bisher wenig bekannte Kleindarsteller die Chance ergriffen haben, Hauptrollen zu übernehmen, um die vom Weltwirtschaftsforum versprochene technokratische Dynastie des Grossen Resets zum Leben zu erwecken. Eine Dynastie, die die Implementierung von hochgradig abgestimmten Al-Gore-Rhythmen erfordert, um die Kommunikation aller auszuschalten, die nicht Al's Global Warming Ding mitmachen. Nicht nur das, sondern alle unter EMF (Elektromagnetische Felder) zu setzen und diverses als eine verdeckte Art und Weise zur enormen Reduzierung der Weltbevölkerung zu unternehmen, ist auch ein wichtiger Teil der Mischung.

Das einzige Problem ist, die Ärzte, Wissenschaftler und Ingenieure, die noch denken können, sahen sofort, dass sie gebeten werden zu glauben, die Welt sei wieder flach geworden – so wie es vor Kopernikus und Galileo war. Und, dass 2+1=4 ist. Und, dass die Mikrowellenstrahlung von Handys, die jetzt das Zehntausendfache der natürlichen Hintergrundstrahlung beträgt, überhaupt gar nichts verändert und niemandem schadet. Nein, natürlich nicht, warum sollte sie auch – wir müssen einen wahnhaften Moment gehabt haben, jemals eine solche Idee zu unterhalten.

Wenn wir allmorgendlich einen Blick auf die Schlagzeilen der Zeitungen werfen, werden wir uns einer sehr gut abgestimmten Storyline bewusst, die Tag für Tag monoton wiederholt wird, mit fast keiner Variation, egal, wo auf der Welt man sich gerade befindet – besonders jedoch in Europa, Nordamerika, Australien und Neuseeland. Kein Wunder, wenn nur sechs Konzerne 90% der Weltmedien besitzen.

Diese Schlagzeilen fordern uns beständig auf, an eine surreale Agenda zu glauben, in der – natürlich – "Covid" die Hauptrolle spielt und die eine ganze Reihe absoluter Widersprüche enthält, die zweifellos zu dem Zweck erfunden wurden, die Leserschaft massenhaft abzulenken und zu verwirren – während sie unerbittlich auf den Angstknopf drücken, um sich den Gehorsam einer halb gelähmten Öffentlichkeit zu sichern.

Was jedoch ist das, was wir in dieser elften Stunde aus der Finsternis auftauchen sehen? Könnte es sein, dass sich ein neuer Held aus dem Chaos erhebt, um unsere Gemüter zu beruhigen? Könnte es vielleicht ein Klaus Schwab sein – "Visionär der Extraklasse" und inspirierter Retter der Menschheit?

Herr Schwab wurde nun von keinem Geringeren als Prinz Charles unterstützt, um uns Reset-Nachzügler davon zu überzeugen, "alle uns zur Verfügung stehenden Hebel in Bewegung zu setzen", um sicherzustellen, dass der Öko-Konzernfaschismus kleine und mittelständische Unternehmen ihrer hart erkämpften Geschäftsfelder enteignet, während er uns gleichzeitig mit einer Mauer aus 5G-Mikrowellen überhäuft.

Offenbar sieht der Green New Deal in 5G die Lösung, um ein globales, zentralisiertes "Smart Grid" zu errichten, damit wir rund um die Uhr "überwacht" werden können. Dies, so wird angenommen, soll uns helfen, das warme Gefühl des "du bist niemals alleine" zu bekommen. Dieses warme Gefühl wird durch die Tatsache verstärkt, dass 5G, wie seine 3G / 4G-Vorgänger, eine Mikrowellenwaffe ist, die uns von innen nach aussen kocht und uns je nach Leistung roh, medium oder well done serviert.

"Gut gemacht!" ist die Antwort, die Schwab und sein königliches Team zweifellos von uns erwarten, während sie lautstark die Einführung der Agenda 2030 – Null Kohlendioxid – Smart City – Vierte Industrielle Revolution – Transhumanistische Singularität – Green New Deal – Neue Weltordnung – "Grosser Reset" Blaupause für eine faschistische Zukunft beklatschen.

Nun, tut mir leid, Mein Herr, doch ich habe das seltsame Gefühl, dass Sie das alles ein bisschen falsch verstanden haben könnten. Ihr Grössenwahn ist als das erkannt worden, was er ist. Die meisten von uns haben daher beschlossen, Ihnen zwei Finger und den Weg zur Tür zu zeigen.

Ihre Abreise sollte nicht einen Tag länger als nötig verzögert werden. Keine Sorge, wir haben Ihnen den Abschied erleichtert, indem wir dafür gesorgt haben, dass an der Ausgangstür diese Worte gross geschrieben stehen: "Die Grosse Zurückweisung".

Einen Text zum selbigen Thema hatte ich heute morgen gelesen. Auch hier wird unser Nachdenken angeregt und unser Tun notwendig ...

Text wurde übersetzt auf Qlobal Change

Das Jahr Null (Kolumne)

Verfasst (meistens satirisch) von CJ Hopkins über The Consent Factory.

2020 war das GloboCap-Jahr Null. Das Jahr, in dem die globalen kapitalistischen herrschenden Klassen mit der Illusion der Demokratie aufräumten und jeden daran erinnerten, wer tatsächlich das Sagen hat und was genau passiert, wenn jemand sie in Frage stellt.



In der relativ kurzen Zeitspanne der letzten zehn Monate haben sich Gesellschaften auf der ganzen Welt bis zur Unkenntlichkeit verändert. Die <u>verfassungsmäßigen Rechte wurden</u> <u>ausgesetzt</u>. Protest wurde verboten. <u>Andersdenkende werden zensiert</u>. Regierungsbeamte erlassen Erlasse, die die grundlegendsten Aspekte unseres Lebens einschränken... wohin wir gehen können, wann wir dorthin gehen können, wie lange wir dort verbringen dürfen, wie viele Freunde wir dort treffen dürfen, ob und wann wir Zeit mit unseren Familien verbringen können, was wir uns sagen dürfen, mit wem wir Sex haben dürfen, wo wir stehen müssen, <u>wie wir essen und trinken dürfen</u> usw. Die Liste geht weiter und weiter.

Die Behörden haben die Kontrolle über die intimsten Aspekte unseres täglichen Lebens übernommen. Wir werden wie Insassen eines Gefängnisses verwaltet, uns wird gesagt, wann wir essen, schlafen und Sport treiben sollen, uns werden Privilegien für gutes Verhalten gewährt, wir werden für die kleinsten Verstöße gegen eine sich ständig ändernde Reihe willkürlicher Regeln bestraft, wir werden gezwungen, identische, erniedrigende Uniformen zu tragen (wenn auch nur im Gesicht), und wir werden auch sonst unerbittlich schikaniert, missbraucht und gedemütigt, damit wir gefügig bleiben.

Nichts davon ist zufällig oder hat irgendetwas mit einem tatsächlichen Virus oder einer anderen Art von Bedrohung für die öffentliche Gesundheit zu tun.

Ja, bevor einige von Ihnen in die Luft gehen, ich glaube, dass es tatsächlich einen Virus gibt, an dem eine Reihe von Menschen tatsächlich gestorben sind oder der zumindest zu ihrem Tod beigetragen hat ... aber es gibt absolut keine Beweise für eine echte Bedrohung der öffentlichen Gesundheit, die auch nur im Entferntesten die totalitären Notfallmaßnahmen rechtfertigen, denen wir unterworfen sind, oder den Schaden, der der Gesellschaft zugefügt wird. Was auch immer Sie über die so genannte "Pandemie" glauben, so einfach ist es wirklich. Selbst wenn man die offizielle "Wissenschaft" akzeptiert, verwandelt man nicht den gesamten Planeten in einen pathologisiert-totalitären Albtraum als Reaktion auf eine Gesundheitsbedrohung dieser Art.

Der Gedanke ist im wahrsten Sinne des Wortes wahnsinnig.



GloboCap ist jedoch nicht wahnsinnig. Sie wissen genau, was sie tun ... nämlich uns eine Lektion erteilen, eine Lektion über Macht. Eine Lektion darüber, wer es hat und wer nicht. Für Geschichtsstudenten ist es eine vertraute Lektion, ein Standard im Repertoire von Imperien, ganz zu schweigen vom Repertoire von Strafanstalten.

Der Name der Lektion lautet: "Schau, was wir mit dir machen können, wann immer wir wollen." Der Sinn der Lektion ist selbsterklärend. Die USA lehrten die Welt diese Lektion, als sie Hiroshima und Nagasaki mit Atombomben auslöschten. GloboCap (und das US-Militär) lehrten sie erneut, als sie in den Irak einmarschierten und den gesamten Großraum Nahost destabilisierten. Es wird regelmäßig in Strafanstalten unterrichtet, wenn die Gefangenen etwas zu widerspenstig werden und sich daran erinnern, dass sie mehr als die Wachen sind. Hier entstand das "Lockdown" -Konzept. Es ist keine medizinische Terminologie. Es ist die Terminologie der Strafanstalt.

Wie wir im Jahr 2020 erlebt haben, haben die globalen kapitalistischen herrschenden Klassen keine Skrupel, uns diese Lektion zu erteilen. Es ist nur so, dass sie es lieber nicht tun würden, wenn es nicht absolut notwendig ist. Sie würden es vorziehen, dass wir glauben, dass wir in "Demokratien" leben, die von der "Rechtsstaatlichkeit" regiert werden, wo jeder "frei" ist, und so weiter. Das ist viel effizienter und weniger gefährlich, als uns immer wieder daran erinnern zu müssen, dass sie uns unsere "demokratischen Rechte" im Handumdrehen wegnehmen, bewaffnete Schlägertrupps losschicken können, um ihre Erlasse durchzusetzen, und uns ansonsten mit schierer roher Gewalt kontrollieren.

Menschen, die Zeit im Gefängnis verbracht oder in offen totalitären Gesellschaften gelebt haben, sind damit vertraut, mit roher Gewalt regiert zu werden. Die meisten Menschen im Westen sind es nicht, deshalb ist es ein Schock. Die meisten von ihnen können es immer noch nicht verarbeiten. Sie können nicht sehen, was ihnen ins Gesicht starrt. Sie können es nicht sehen, weil sie es sich nicht leisten können, es zu sehen. Wenn sie es täten, würde es ihr Hirn komplett kurzschließen. Sie würden massive psychotische Zusammenbrüche erleiden und völlig funktionsunfähig werden, also wird ihre Psyche ihnen nicht erlauben, es zu sehen.

Andere, die es sehen, können die Einfachheit dessen (d.h. die Lektion, die gelehrt wird) nicht ganz akzeptieren, also stellen sie verschiedene komplizierte Theorien darüber auf, was es ist und wer dahinter steckt ... der Große Reset, China, die Illuminaten, Transhumanismus, Satanismus, Kommunismus, was auch immer. Einige dieser Theorien sind zumindest teilweise richtig. Andere sind völliger Schwachsinn.

Sie alle verschleiern den Grundgedanken der Lektion. (... Hier weiterlesen auf Qlobal Change)